

Modulkatalog Fach Spanisch (Stand: ab WS 2019/20)

Die regelmäßige Teilnahme an allen gemäß der Prüfungsordnung geforderten Lehrveranstaltungen des Romanischen Seminars ist zum Erwerb der spanischen Sprache und des Fachwissens in den Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaften sowie der Fachdidaktik unabdinglich, um das geforderte Sprachniveau sowie die formulierten Kompetenzen zu erreichen.

Sprachpraxis

Wahlpflichtmodul: Grundlagenmodul Sprachpraxis 1					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
	300 h	E 1.1: 5 LP	1.-2. Sem.	Jedes Wintersemester	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E 1.1 Curso básico 1 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit, komplexere spanischsprachige Texte zu soziokulturellen Themen zu verstehen und zu produzieren. Sie erweitern ihren Spanisch-Grundwortschatz aktiv und passiv und vertiefen ihre morphosyntaktischen Kenntnisse. Sie verbessern ihre mündliche Sprachkompetenz und vertiefen das Hörverstehen. Sie erwerben Lernstrategien zum autonomen Wortschatzlernen. Sie erweitern außerdem ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Durch den Einsatz digitaler Medien erweitern sie ihre Fähigkeit selbstständig und eigenverantwortlich zu recherchieren und kreative und individuelle Arbeitsaufträge umzusetzen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grammatik: Wiederholung des spanischen Verbalsystems und der Orthographienormen, Passivbildung, präpositionale Konstruktionen. - Systematischer Aufbau des Wortschatzes in Bereichen wie Bildung, Kultur, Arbeitswelt, Freizeit und Kommunikation etc. unter besonderer Berücksichtigung von Mehrwortverbindungen (Kollokationen, Phraseologismen). - Aufbau textsortenspezifischer Schreibkompetenz: Verfassen verschiedener Textsorten wie Berichte, Beschreibungen, Bewerbungen, Zusammenfassungen, Essays und kurze fiktionale Texte. - Ausbau der Lesekompetenz: Lektüre ausgewählter literarischer und journalistischer Texte. - Vertiefung der mündlichen Kompetenz und des Hörverstehens: Präsentationen und Diskussionen aktueller soziokultureller Themen der spanischsprachigen Welt. - Erweiterung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Diskussionen, Schreibwerkstatt etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse entsprechend dem B1 Niveau des GER				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): E.1.1 Klausur (90 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweifach), Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Wahlpflichtmodul: Grundlagenmodul Sprachpraxis 2					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits E1.2: 5 LP	Studien- semester 2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E1.2 Curso básico 2 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Aufbauend auf dem Grundkurs Sprachpraxis 2 entwickeln die Studierenden die Fähigkeit, komplexere spanischsprachige Texte zu soziokulturellen Themen zu verstehen und zu produzieren. Sie erweitern ihren Spanisch-Grundwortschatz aktiv und passiv und vertiefen ihre morphosyntaktischen Kenntnisse. Sie verbessern ihre mündliche Sprachkompetenz und vertiefen das Hörverstehen. Sie wiederholen das phonetische System des Spanischen und verbessern ihre Aussprache. Sie erwerben Lernstrategien zum autonomen Wortschatzlernen. Sie erweitern außerdem ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Durch den Einsatz digitaler Medien erweitern sie ihre Fähigkeit selbstständig und eigenverantwortlich zu recherchieren und kreative und individuelle Arbeitsaufträge umzusetzen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grammatik: Wiederholung des spanischen Verbalsystems und der Orthographienormen, Passivbildung, präpositionale Konstruktionen. - Systematischer Aufbau des Wortschatzes in Bereichen wie Bildung, Kultur, Arbeitswelt, Freizeit und Kommunikation etc. unter besonderer Berücksichtigung von Mehrwortverbindungen (Kollokationen, Phraseologismen). - Aufbau textsortenspezifischer Schreibkompetenz: Verfassen verschiedener Textsorten wie Berichte, Beschreibungen, Bewerbungen, Zusammenfassungen, Essays und kurze fiktionale Texte. - Ausbau der Lesekompetenz: Lektüre ausgewählter literarischer und journalistischer Texte. - Vertiefung der mündlichen Kompetenz und des Hörverstehens: Präsentationen und Diskussionen aktueller soziokultureller Themen der spanischsprachigen Welt. - Erweiterung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Präsentationen, Diskussionen, Schreibwerkstatt etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse entsprechend dem B1 Niveau des GER				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): E.1.2 Klausur (90 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweitfach), Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: Aufbaumodul Sprachpraxis 1					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits E2.1: 5 LP	Studien- semester 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E2.1 Curso avanzado 1 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern und vertiefen ihren Spanisch-Wortschatz, u. a. unter Berücksichtigung des fachwissenschaftlichen Grundwortschatzes. Sie verstehen und produzieren komplexe Texte zu soziokulturellen und fachwissenschaftlichen Themen und erwerben Strategien und Techniken zum Verfassen ausgewählter fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher mündlicher und schriftlicher Textsorten. Sie vertiefen ihr Leseverstehen literarischer Texte, ihre Hörsehverstehenskompetenz und ihre Präsentationskompetenz. Sie erweitern ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen und verbessern ihre Aussprache. Sie erwerben grundlegende Sprachmittlungskompetenzen (mündlich und schriftlich). Sie vertiefen ihr lernstrategisches Wissen und wenden dieses an. Sie erweitern und vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien durch die Erstellung zusätzlicher Videos, Präsentationen und Stimmenaufnahmen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grammatik: hier insbesondere <i>perífrasis verbales, estilo indirecto, proposiciones subordinadas sustantivas y adjetivas etc.</i> - Vertiefende Kenntnisse gesprochener und geschriebener Varietäten des Spanischen - Wortschatz und Textaufbau akademischer Textsorten und Aufbauwortschatz zu komplexen soziokulturellen Themen aus dem iberischen und dem lateinamerikanischen Sprachraum - Erweiterung der Lesekompetenz fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher Textsorten - Ausbau der mündlichen Kompetenz - Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (schriftlich und mündlich) - Erweiterung und Vertiefung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Schreibwerkstatt, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Präsentationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse entsprechend dem B2 Niveau des GER				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): E2.1 in der Regel mündliche Prüfung (15 Min.); Alternativform Referat (10 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: Aufbaumodul Sprachpraxis 2					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits E2.2: 5 LP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E2.2 Curso avanzado 2 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Aufbauend auf den Grundlagenmodulen sowie dem Aufbaumodul Sprachpraxis 2 erweitern und vertiefen die Studierenden ihren Spanisch-Wortschatz, u. a. unter Berücksichtigung des fachwissenschaftlichen Grundwortschatzes. Sie verstehen und produzieren komplexe Texte zu soziokulturellen und fachwissenschaftlichen Themen und erwerben Strategien und Techniken zum Verfassen ausgewählter fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher mündlicher und schriftlicher Textsorten. Sie vertiefen ihr Leseverstehen literarischer Texte, ihre Hörsehverstehenskompetenz und ihre Präsentationskompetenz. Sie erweitern ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen und verbessern ihre Aussprache. Sie erwerben grundlegende Sprachmittlungskompetenzen (mündlich und schriftlich). Sie vertiefen ihr lernstrategisches Wissen und wenden dieses an. Sie erweitern und vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien durch die Erstellung zusätzlicher Videos, Präsentationen und Stimmenaufnahmen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grammatik: hier insbesondere <i>perífrasis verbales, estilo indirecto, proposiciones subordinadas sustantivas y adjetivas etc.</i> - Vertiefende Kenntnisse gesprochener und geschriebener Varietäten des Spanischen - Wortschatz und Textaufbau akademischer Textsorten und Aufbauwortschatz zu komplexen soziokulturellen Themen aus dem iberischen und dem lateinamerikanischen Sprachraum - Erweiterung der Lesekompetenz fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher Textsorten - Ausbau der mündlichen Kompetenz - Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (schriftlich und mündlich) - Erweiterung und Vertiefung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Schreibwerkstatt, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Präsentationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse entsprechend dem B2 Niveau des GER				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Klausur (90 Min.); Alternativform: Referat (10 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits E3.1: 5 LP	Studiensemester 5. (FüBa) bzw. 1. Sem. (Master)	Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E3.1 Curso superior 1 / Übung	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden vertiefen ihre morphosyntaktischen Kenntnisse und verstehen und verwenden komplexere grammatische Strukturen der spanischen Standardsprache. Sie vertiefen ihre Wortschatzkenntnisse auch im Bereich der für den Studiengang relevanten Fachterminologie. Sie erweitern ihre soziokulturellen Kenntnisse anhand fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte und audiovisueller Materialien. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen, verbessern ihre Aussprache und reflektieren über dessen Vermittlungsmöglichkeiten. Sie vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen ihre Sprachmittlungskompetenzen dem Niveau C1 des GER entsprechend und verstehen verschiedene Varietäten des Spanischen. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien anhand von z.B. Synchronisation und Untertitelung verschiedener audiovisueller Texte und erlernen die eigenständige Vorbereitung und Erstellung audiovisueller Texte.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Grammatikkenntnisse, insbesondere besonders komplexer morphosyntaktischer Strukturen (Nebensatzgefüge, Subjunktiv etc.) - Morphosyntaktische und textlinguistische Analysen gesprochener und geschriebener Sprache - Erweiterung des passiven und des aktiven Wortschatzes (unter besonderer Berücksichtigung von Mehrwortverbindungen und komplexer Idiomatik) - Verstehen und Verwenden ausgewählter Fachterminologie aus der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaften; Verfassen von Kommentaren zu literarischen Texten - Vertiefender Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz (mündlich und schriftlich) - Kennenlernen ausgewählter Varietäten des Spanischen auf der Iberischen Halbinsel und in Lateinamerika und vertiefte soziokulturelle Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der für den Spanischunterricht in der gymnasialen Oberstufe relevanten Themen und Inhalte. - Vertiefung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Schreibwerkstatt, Präsentationen, Micro-teaching, Simulationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Vertiefte Sprachkenntnisse des Spanischen				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Klausur (90 Min.); Alternativform: Referat (10 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach), Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits E3.2: 5 LP	Studiensemester 6. Sem. (FüBa) bzw. 2. Sem. (Master)	Häufigkeit des Angebots E3.2 Jedes Sommersemester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen E3.2 Curso superior 2 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 90 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Aufbauend auf den vorangegangenen Sprachpraxismodulen vertiefen die Studierenden ihre morphosyntaktischen Kenntnisse und verstehen und verwenden komplexere grammatische Strukturen der spanischen Standardsprache. Sie vertiefen ihre Wortschatzkenntnisse auch im Bereich der für den Studiengang relevanten Fachterminologie. Sie erweitern ihre soziokulturellen Kenntnisse anhand fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte und audiovisueller Materialien. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen, verbessern ihre Aussprache und reflektieren über dessen Vermittlungsmöglichkeiten. Sie vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen ihre Sprachmittlungskompetenzen dem Niveau C1 des GER entsprechend und verstehen verschiedene Varietäten des Spanischen. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien anhand von z.B. Synchronisation und Untertitelung verschiedener audiovisueller Texte und erlernen die eigenständige Vorbereitung und Erstellung audiovisueller Texte.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefende Grammatikkenntnisse, insbesondere besonders komplexer morphosyntaktischer Strukturen (Nebensatzgefüge, Subjunktiv etc.) - Morphosyntaktische und textlinguistische Analysen gesprochener und geschriebener Sprache - Erweiterung des passiven und des aktiven Wortschatzes (unter besonderer Berücksichtigung von Mehrwortverbindungen und komplexer Idiomatik) - Verstehen und Verwenden ausgewählter Fachterminologie aus der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaften; Verfassen von Kommentaren zu literarischen Texten - Vertiefender Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz (mündlich und schriftlich) - Kennenlernen ausgewählter Varietäten des Spanischen auf der Iberischen Halbinsel und in Lateinamerika und vertiefte soziokulturelle Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der für den Spanischunterricht in der gymnasialen Oberstufe relevanten Themen und Inhalte. - Vertiefung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Schreibwerkstatt, Präsentationen, Micro-teaching, Simulationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Vertiefte Sprachkenntnisse des Spanischen				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel mündliche Prüfung (15 Min.); Alternativform: Referat (10 Min.) • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach), Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: TECH Aufbaumodul Sprachpraxis					
Kennnummer	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien- semester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots E2.1 Jedes Wintersemester E2.2 Jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen E2.1 Curso avanzado 1 / Übung E2.2 Curso avanzado 2 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h	Selbststudium 60 h 60 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden erweitern und vertiefen ihren Wortschatz, u. a. unter Berücksichtigung des fachwissenschaftlichen Grundwortschatzes. Sie verstehen und produzieren komplexe Texte zu soziokulturellen und fachwissenschaftlichen Themen unter Berücksichtigung der für den LBS-Bereich relevanten Themen und erwerben Strategien und Techniken zum Verfassen ausgewählter fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher mündlicher und schriftlicher Textsorten. Sie vertiefen ihr Leseverstehen literarischer Texte, ihre Hörsehverstehenskompetenz und ihre Präsentationskompetenz. Sie erwerben grundlegende Sprachmittlungskompetenzen (mündlich und schriftlich). Sie erweitern ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen und verbessern ihre Aussprache. Sie vertiefen ihr lernstrategisches Wissen und wenden dieses an. Sie erweitern und vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien durch die Erstellung zusätzlicher Videos, Präsentationen und Stimmenaufnahmen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Grammatik: hier insbesondere perífrasis verbales, estilo indirecto, proposiciones subordinadas sustantivas y adjetivas etc. - Vertiefende Kenntnisse gesprochener und geschriebener Varietäten des Spanischen - Wortschatz und Textaufbau akademischer Textsorten und Aufbauwortschatz zu komplexen soziokulturellen Themen aus dem iberischen und dem lateinamerikanischen Sprachraum - Erweiterung der Lesekompetenz fachwissenschaftlicher und nicht-fachwissenschaftlicher Textsorten - Ausbau der mündlichen Kompetenz - Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten (schriftlich und mündlich) 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Schreibwerkstatt, Gruppenarbeiten, Diskussionen, Präsentationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Sprachkenntnisse entsprechend dem B2 Niveau des GER				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): Klausur (90 Min.) • Studienleistung (unbenotet): E2.1: in der Regel mündliche Prüfung (10 Min.); Alternativform: Referat (5-8 Min.); E2.2 kleinere schriftliche Leistungen, u.a. Thesepapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 8/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Pflichtmodul: LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis					
Kennnummer	Workload 270 h	Credits 9 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots E3.1 Jedes Wintersemester E3.2 Jedes Sommersemester	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen E3.1 Curso superior 1 / Übung E3.2 Curso superior 2 / Übung		Kontaktzeit 4 SWS / 60 h 4 SWS / 60 h	Selbststudium 75 h 75 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihre morphosyntaktischen Kenntnisse und verstehen und verwenden komplexere grammatische Strukturen der spanischen Standardsprache. Sie vertiefen ihre Wortschatzkenntnisse auch im Bereich der für den Studiengang relevanten und geforderten Fachterminologie. Sie erweitern ihre soziokulturellen Kenntnisse anhand fiktionaler und nicht-fiktionaler Texte und audiovisueller Materialien. Sie vertiefen ihre landeskundlichen Kenntnisse im Kontext des hispanophonen Sprachraums. Sie vertiefen ihre Kenntnisse über das phonetische System des Spanischen, verbessern ihre Aussprache und reflektieren über dessen Vermittlungsmöglichkeiten. Sie vertiefen ihre Sprachmittlungskompetenzen dem Niveau C1 des GER entsprechend und verstehen verschiedene Varietäten des Spanischen. Sie vertiefen den Einsatz digitaler Medien anhand von z.B. Synchronisation und Untertitelung verschiedener audiovisueller Texte und erlernen die eigenständige Vorbereitung und Erstellung audiovisueller Texte.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - vertiefende Grammatikkenntnisse, insbesondere besonders komplexer morphosyntaktischer Strukturen (Nebensatzgefüge, Subjunktiv etc.) - morphosyntaktische und textlinguistische Analysen gesprochener und geschriebener Sprache - Erweiterung des passiven und des aktiven Wortschatzes (unter besonderer Berücksichtigung von Mehrwortverbindungen und komplexer Idiomatik) - Verstehen und Verwenden ausgewählter Fachterminologie aus der Linguistik und der Literatur- und Kulturwissenschaften; Verfassen von Kommentaren zu literarischen Texten - Vertiefender Aufbau einer Sprachmittlungskompetenz / Übersetzungskompetenz (mündlich und schriftlich) - Kennenlernen ausgewählter Varietäten des Spanischen auf der Iberischen Halbinsel und in Lateinamerika und vertiefte soziokulturelle Kenntnisse unter besonderer Berücksichtigung der für den Spanischunterricht in der gymnasialen Oberstufe relevanten Themen und Inhalte - Erweiterung des soziokulturellen Wissens über die Zielländer 				
4	Lehrformen Projektarbeiten, Gruppenarbeiten, Schreibwerkstatt, Präsentationen, Micro-teaching, Simulationen etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Vertiefte Sprachkenntnisse des Spanischen				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel mündliche Prüfung (10 Min.); Alternativform: Referat (5-8 Min.) • Studienleistung (unbenotet): LBS E3.1: kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. / LBS E3.2: in der Regel Mündliche Prüfung (10 Min.), Alternativform Referat (8 Min.) 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Prüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 9/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende M.A. Rosa María Estrada García				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch				

Literatur- und Kulturwissenschaft

Pflichtmodul: Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen L1.1 Vorlesung L1.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden machen sich mit grundlegenden Begriffen und Kategorien der literaturwissenschaftlichen Analyse vertraut und erwerben Vertrautheit mit dem Begriffsinventar und den Grundkonzepten der Hispanistik und Lateinamerikanistik. Sie erwerben die Fähigkeit, fachwissenschaftliche Literatur selbständig zu recherchieren und zu verarbeiten und wenden standardisierte Regeln für das Abfassen von schriftlichen Arbeiten und mündlichen Diskussionsbeiträgen an.</p> <p>Die Veranstaltungen des Grundlagenmoduls führen in die Grundprinzipien der Anwendung literaturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze im Rahmen der Textanalyse ein und vermitteln Überblickswissen über hispanoamerikanische und spanische Literaturen und Kulturen.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Methoden der spanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; - Literaturwissenschaftliche Grundbegriffe; Einführung des Medienbegriffs; - Historischer Überblick über die spanischsprachige Literatur (frühe Neuzeit bis Gegenwart); - Techniken literatur- und kulturwissenschaftlicher Analyse. <p>Das Modul führt in die Arbeitsansätze und Konzepte der spanischen und lateinamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft ein und vermittelt einen kultur- und literaturhistorischen Überblick. Die Veranstaltung L1.1 führt in die Analyse der wesentlichen literarischen Gattungen (Dichtung, Drama, Erzählliteratur) ein und gibt einen Abriss der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte. Die Veranstaltung L1.2 vermittelt auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und komplementiert das in L1.1 erlernte Wissen im Kontext ausgewählter literatur- und kulturtheoretischer Fragestellungen.</p>				
4	Lehrformen Überblicksvorlesungen, Seminarunterricht, Gruppenarbeit, betreute Protokolle				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): Klausur (90 Min) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau				
11	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch				

Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul: Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen L2.1 Vorlesung od. Seminar L2.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden erhalten einen vertieften Überblick über Epochen, Begriffe und Konzepte der Hispanistik und Lateinamerikanistik und erwerben anhand neuerer Forschung vertiefte Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Themen in ihrer Historizität. Sie werden zur methodisch reflektierten Analyse literarischer Texte, Film und ausgewählter neuer Medien befähigt. Sie setzen sich mit landeskundlichen Themen auseinander und lernen exemplarisch kulturwissenschaftliche Zugänge kennen und einzusetzen.</p> <p>Aufbauend auf dem Grundlagenmodul vermitteln die Veranstaltungen am Beispiel spezifischer Seminarthemen vertiefte Kenntnisse literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden, Theorien und Ansätze. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit und anhand plurimedialer Materialien (Text, Film, digitale Medien) führen die verschiedenen Veranstaltungstypen in Wissen über spanische, lateinamerikanische, karibische Literaturen und Kulturen sowie Phänomene des kulturellen Kontaktes sowie Diversität in diesen Räumen ein. Die Studierenden werden zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher, mündlicher und medienbasierter Präsentationstechniken befähigt und verfassen eigenständig literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeiten.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Fortsetzung des historischen Überblicks über die spanischsprachigen Literaturen und Kulturen bis in die Gegenwart; - Kennenlernen und Einsatz zentraler kulturwissenschaftlicher Zugänge - Analyse und Diskussion literarischer Werke und theoretischer Begleittexte; - Grundlagen der Filmanalyse - Kultur- und landeswissenschaftliche Themen - Kontrastierendes Kennenlernen von literatur- und kulturwissenschaftlichen Perspektiven; - Kontrastierendes Kennenlernen von nationalen und trans- / postnationalen Räumen. <p>Das Modul vertieft die im Grundlagenmodul Literatur und Kulturwissenschaft erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der spanischen und lateinamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Die Seminare in diesem Modul gehen auf ausgewählte Gattungen und Epochen ein. Sie vermitteln somit Überblickswissen über einzelne thematische Felder, das sich auf Spanien, Ibero-Amerika die Karibik bezieht. Erste Hinweise auf Bezüge und Verflechtungen zwischen diesen Räumen werden gegeben. Themen wie Migration, Diversität werden behandelt. Die thematische Spezialisierung im Vertiefungsmodul wird vorbereitet.</p>				
4	Lehrformen Überblicksvorlesungen, Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Präsentationen, ggf. Projektarbeit.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse der Literatur- und Kulturwissenschaft				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 S.); Alternativformen: Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Technical Education, Masterstudiengang Lehramt Gymnasium (Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau				
11	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch und Spanisch; Die Seminare L2.1 und L2.2 sind gleichwertig und unterliegen (i.d.R.) keiner Progression.				

Wahlpflichtmodul: Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen L3.1 Seminar L3.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	<p>Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden vertiefen im Rahmen dieses Moduls die in den Grundlagen- und Aufbau-Modulen erworbenen theoretischen, methodologischen und thematischen Kenntnisse. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre und Recherchearbeit, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit werden sie befähigt, mit komplexeren Rechercheaufgaben in ausgewählten Themenstellungen sicher umzugehen und diese eigenständig zu planen und zu lösen. Die Studierenden erproben erweiterte Präsentationstechniken (z.B. Internet- und PowerPoint-Präsentationen, Podiumsdiskussionen), erwerben Medienkompetenz, um den erhöhten inhaltlichen Erwartungen und kommunikativen Standards in ihren Präsentationen gerecht zu werden.</p> <p>Die Veranstaltungen bereiten am Beispiel spezifischer Seminarthemen thematisch, inhaltlich sowie methodologisch auf die Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit vor. Sie vermitteln Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit inter- und transkulturellen Phänomenen, d.h. auch Fragen der Diversität und Inklusion, die in unterschiedlichen Medien (Literatur, Film, digitale Medien) präsentiert werden und bereiten auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium vor.</p>				
3	<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Schwerpunkte der Lateinamerikanistik und Hispanistik (Literatur, neuere Medien, Kultur und Gesellschaft); - Wissen über kulturelle Vielfalt und Austauschprozesse in größeren Kulturräumen - Erweiterung von multikulturellen Berührungspunkten zu transkulturellen Verschränkungen der Gegenwart; - Erweiterung der Fachperspektive auf einen transatlantischen Kulturraum; - Detaillierte theoretische Erörterung von trans- und postnationalen Räumen; - spanischsprachige Literaturen und Kulturen in der Diaspora; - Aspekte der Medienanalyse <p>Das Modul verbindet die einzelnen thematischen Felder des vorangehenden Moduls zu größeren Räumen. Es führt das Konzept des Transatlantischen ein, bei dem der spanische Kulturraum als Kontaktzone zwischen Europa, Ibero-Amerika, der Karibik und teils auch den USA erscheint. Themen wie Migration und sich daraus ergebende Phänomene wie Diversität und Probleme von Inklusion werden regelmäßig betrachtet. Es fördert die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Analyseverfahren, Begriffsgeschichten und theoretischen Schulen. Die wissenschaftliche Perspektive wird somit auf spezialisierte literarische und kulturelle Phänomene und Konstellationen erweitert, interdisziplinäre und interkulturelle Fragestellungen werden eingeführt. Die Umsetzung solcher Fragestellungen zu eigenen Projekten wird gefördert. Die Umsetzung von individuellen Arbeitsprojekten und routinierte Präsentation dieser Projekte wird eingefordert.</p>				
4	Lehrformen Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Präsentationen, Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Umfassende Kenntnisse der Literatur- und Kulturwissenschaft				
6	<p>Prüfungsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (15-20 S.); Alternativformen: Präsentation (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Referat mit Diskussionsleitung, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch; Die Seminare L3.1 und L3.2 sind gleichwertig und unterliegen (i.d.R.) keiner Progression.				

Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul: Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5 LP	Studien- semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen M L3 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden vertiefen im Rahmen dieses Moduls die in den Grundlagen- und Aufbau-Modulen erworbenen theoretischen, methodologischen und thematischen Kenntnisse. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre und Recherchearbeit, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit werden sie befähigt, mit komplexeren Rechercheaufgaben in ausgewählten Themenstellungen sicher umzugehen und eigenständig zu planen und zu lösen. Die Studierenden erproben erweiterte Präsentationstechniken (z.B. Internet- und PowerPoint-Präsentationen, Podiumsdiskussionen), erwerben Medienkompetenz, um den erhöhten inhaltlichen Erwartungen und kommunikativen Standards in ihren Präsentationen gerecht zu werden.</p> <p>Die Veranstaltungen bereiten am Beispiel spezifischer Seminarthemen thematisch, inhaltlich sowie methodologisch auf die Bachelorarbeit bzw. Masterarbeit vor. Sie vermitteln Wissen über und Kompetenzen im Umgang mit inter- und transkulturellen Phänomenen, die in unterschiedlichen Medien (Literatur, Film, digitale Medien) präsentiert werden und bereiten auf ein mögliches fachwissenschaftliches Masterstudium vor.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Spezifische Schwerpunkte der Lateinamerikanistik und Hispanistik (Literatur, neuere Medien, Kultur); - Erweiterung von multikulturellen Berührungspunkten zu transkulturellen Verschränkungen der Gegenwart; - Erweiterung der Fachperspektive auf einen transatlantischen Kulturraum; - Detaillierte theoretische Erörterung von trans- und postnationalen Räumen; - spanischsprachige Literaturen und Kulturen in der Diaspora; - Aspekte der Medienanalyse? <p>Das Modul verbindet die einzelnen thematischen Felder des vorangehenden Moduls zu größeren Räumen. Es führt das Konzept des Transatlantischen ein, bei dem der spanische Kulturraum als Kontaktzone zwischen Europa, Ibero-Amerika, der Karibik und teils auch den USA erscheint. Es fördert die Auseinandersetzung mit anspruchsvollen Analyseverfahren, Begriffsgeschichten und theoretischen Schulen. Die wissenschaftliche Perspektive wird somit auf spezialisierte literarische und kulturelle Phänomene und Konstellationen erweitert, interdisziplinäre und interkulturelle Fragestellungen werden eingeführt. Die Umsetzung solcher Fragestellungen zu eigenen Projekten wird gefördert. Die Umsetzung von individuellen Arbeitsprojekten und routinierte Präsentation dieser Projekte wird eingefordert.</p>				
4	Lehrformen Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Präsentationen, Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Umfassende Kenntnisse der Literatur- und Kulturwissenschaft (empfohlen)				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (15-20 S.); Alternativformen: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen, Referat mit Diskussionsleitung etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch				

Sprach- und Kulturwissenschaft

Pflichtmodul: Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen S1.1 Vorlesung S1.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Das Modul dient der Ausbildung wesentlicher sprachwissenschaftlicher Fähigkeiten bei den Studierenden. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit lernen sie zentrale Begriffe und Verfahrensweisen der spanischen Sprachwissenschaft kennen und werden befähigt, die Strukturen sowie die Herausbildung der spanischen Standardsprache in ihren Grundzügen zu beschreiben. Sie setzen sich ferner mit den wichtigsten regionalen Varietäten sowie Hauptmerkmalen des gesprochenen und geschriebenen Spanisch auseinander. Sie erlernen die entsprechenden Hilfsmittel, die sie dazu befähigen, sich einführende sprachwissenschaftliche Texte zu erschließen. Schließlich üben sie die Ziele des sprachwissenschaftlichen Arbeitens im Rahmen der Hispanistik zu verstehen.				
3	Inhalte - Einblick in die Theorien und Methoden der zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete - Sprachwissenschaftliche Grundbegriffe - Überblick über die Geschichte der spanischen Sprache - Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens Dieses Modul liefert einen ersten Einblick in die spanische Sprachwissenschaft im Kontext der allgemeinen Sprachwissenschaft und der Romanistik. In der Vorlesung S1.1 werden die zentralen sprachwissenschaftlichen Teilgebiete – also Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexikologie, Pragmatik, Varietäten- und Soziolinguistik sowie Geschichte der spanischen Sprache – in ihren Grundzügen behandelt. Die in der Vorlesung gewonnenen Einblicke in Beschreibung und Analyse des Spanischen werden im Seminar S1.2 anhand praktischer Übungen vertieft und um folgende Themen ergänzt: Linguistik und Nachbardisziplinen, Text- und Diskursanalyse sowie Medienlinguistik. Begleitend werden im Seminar grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt.				
4	Lehrformen Lehrvortrag, mediengestützte Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion				
5	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): Klausur (90 Min.) • Studienleistung (unbenotet): in der Regel vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, Protokoll, Zusammenfassung im Wiki-Format; Alternativformen: Thesenpapier, schriftliche Übungen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Lidia Becker				
11	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch				

Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul: Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 3.-4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen S2.1 Vorlesung od. Seminar S2.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Funktionen und Strukturen des Spanischen anhand von ausgewählten Theorien und Methoden der modernen Sprachwissenschaft. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit erlangen sie einen Überblick über die kontrastive Analyse, und zwar entweder im Hinblick auf die Entwicklungsstufen der spanischen Sprache oder im Hinblick auf deren aktuellen regionalen Varietäten. Sie lernen vorgestellte Methoden und Techniken auf konkrete Situationen anzuwenden und wissenschaftliche Inhalte in mündlicher und schriftlicher Form mit digitaler Unterstützung darzustellen. Schließlich erweitern sie ihre Kenntnisse der fachspezifischen Hilfsmittel.				
3	Inhalte - Theorien und Methoden ausgewählter Kernbereiche der spanischen Sprachwissenschaft - Vertiefte Darstellung ausgewählter Vorgehensweisen in der spanischen Sprachwissenschaft - Überblick über die Varietäten des Spanischen - digitale Präsentationstechniken In diesem Modul werden Veranstaltungen zu Theorien und Methoden ausgewählter linguistischer Kernbereiche des Spanischen angeboten (Phonetik und Phonologie, Morphologie und Syntax bzw. Semantik und Lexikologie). Die Perspektive kann dabei entweder historisch (diachrone Sprachwissenschaft), oder kontrastiv (Varietätenlinguistik, kontrastive Linguistik), verwendungsorientiert (Pragmatik, Textlinguistik) oder interdisziplinär (Soziologie, Psychologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften) sein. Es werden ferner digitale Präsentationstechniken behandelt und eingeübt.				
4	Lehrformen Lehrvortrag, mediengestützte Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion				
5	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse der Sprachwissenschaft				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Präsentation (20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 S.); Alternativformen: Hausarbeit (10-15 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) oder Erklärvideo • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, Essay, problemorientierte Ausarbeitung; Referat mit Diskussionsleitung, Präsentation, digitales Mindmap etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Technical Education, Masterstudiengang Lehramt Gymnasium (Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Lidia Becker				
11	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch und Spanisch Die Seminare S2.1 und S2.2 sind gleichwertig und unterliegen (i.d.R.) keiner Progression.				

Wahlpflichtmodul: Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 5. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen S3.1 Seminar S3.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden können sprachliche Erscheinungen historisch einordnen und begründen. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit wenden sie Methoden der Mehrsprachigkeits-, Diversitäts- und Inklusionsforschung an ausgewählten Fallbeispielen an und reflektieren diese anhand der eigenen Erfahrung des Zweitspracherwerbs. Im Kontext der transatlantischen Hispanistik vertiefen sie ihre Kenntnisse der Varietäten und Kontaktsprachen des Spanischen. Sie bauen ferner ihre Fähigkeiten zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen aus. Schließlich optimieren sie mündliche und schriftliche Präsentationsformen mit digitaler Unterstützung und können die linguistische Terminologie in deutscher und spanischer Sprache anwenden.				
3	Inhalte - Ausgewählte Etappen der spanischen Sprachgeschichte - Individuelle Mehrsprachigkeit: Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs - Fragen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion - Arbeitstechniken der Varietäten- und Soziolinguistik - Varietäten des Spanischen im Kontext der transatlantischen Hispanistik In diesem Modul werden die Varietäten des Spanischen in ihren historischen, sozialen und kulturellen Kontext gestellt. Im Seminar S3.1 werden am Beispiel ausgewählter Etappen der Sprachgeschichte die Herausbildung der spanischen Standardsprache sowie ihre Expansion in außereuropäische Gebiete beleuchtet. Im Seminar S3.2 wird das Phänomen der Mehrsprachigkeit schwerpunktmäßig behandelt. Die individuelle Mehrsprachigkeit wird mithilfe von Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs erfasst. Fragen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion können anhand von Methoden und Inhalten der ausgewählten sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Interkulturelle Kommunikation, Sprachkontaktforschung, Migrationslinguistik oder Sprachpolitik vorgestellt werden. Arbeitstechniken der Varietäten- und Soziolinguistik werden vertieft, wobei die Wechselbeziehungen zwischen den Varietäten des Spanischen im Kontext der transatlantischen Hispanistik eine wichtige Rolle spielen.				
4	Lehrformen Lehrvortrag, mediengestützte Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Umfassende Kenntnisse der Sprachwissenschaft				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (15-20 S.); Alternativformen: Präsentation (20-30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, Essay, problemorientierte Ausarbeitung; Referat mit Diskussionsleitung, Präsentation, digitales Mindmap etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erstfach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Lidia Becker				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch Die Seminare S3.1 und S3.2 sind gleichwertig und unterliegen (i.d.R.) keiner Progression.				

Pflicht- bzw. Wahlpflichtmodul: Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft					
Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5 LP	Studien- semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen M S3 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden wenden auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit Methoden der Mehrsprachigkeits-, Diversitäts- und Inklusionsforschung an ausgewählten Fallbeispielen an und reflektieren diese anhand der eigenen Erfahrung des Zweitspracherwerbs. Im Kontext der transatlantischen Hispanistik vertiefen sie ihre Kenntnisse der Varietäten und Kontaktsprachen des Spanischen. Sie bauen ferner ihre Fähigkeiten zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Fragestellungen aus. Schließlich optimieren sie mündliche und schriftliche Präsentationsformen mit digitaler Unterstützung und können die linguistische Terminologie in deutscher und spanischer Sprache anwenden.				
3	Inhalte - Individuelle Mehrsprachigkeit: Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs - Fragen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion - Arbeitstechniken der Varietäten- und Soziolinguistik - Varietäten des Spanischen im Kontext der transatlantischen Hispanistik In diesem Modul wird das Phänomen der Mehrsprachigkeit schwerpunktmäßig behandelt. Die individuelle Mehrsprachigkeit wird mithilfe von Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs erfasst. Fragen der gesellschaftlichen Mehrsprachigkeit, Diversität und Inklusion können anhand von Methoden und Inhalten der ausgewählten sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen Interkulturelle Kommunikation, Sprachkontaktforschung, Migrationslinguistik oder Sprachpolitik vorgestellt werden. Arbeitstechniken der Varietäten- und Soziolinguistik werden vertieft, wobei die Wechselbeziehungen zwischen den Varietäten des Spanischen im Kontext der transatlantischen Hispanistik eine wichtige Rolle spielen.				
4	Lehrformen Lehrvortrag, mediengestützte Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Umfassende Kenntnisse der Sprachwissenschaft (empfohlen)				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (15-20 S.); Alternativformen: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, Essay, problemorientierte Ausarbeitung; Referat mit Diskussionsleitung, Präsentation, digitales Mindmap etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Lidia Becker				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch				

Didaktik

Wahlpflichtmodul: Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester Ab 3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen D1.1 Seminar D1.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen In der Veranstaltung D1.1 erwerben die Studierenden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten auf dem Gebiet der Didaktik des Spanischen als Wissenschaft vom Lehren und Lernen fremder Sprachen. Sie setzen sich mit lerntheoretischen Grundlagen, methodisch-didaktischen Prinzipien und Unterrichtsmodellen auseinander und werden zur eigenständigen und kritischen Auseinandersetzung mit Lehr- und Lernzielen und Methoden sowie mit Materialien und (digitalen) Medien des Spanischunterrichts befähigt. Sie lernen aktuelle Forschungstendenzen in der Fremdsprachendidaktik und fremdsprachenpolitische Entscheidungen im Bund und im Land kennen und diese auf der Basis des erworbenen fachdidaktischen Grundlagenwissens zu beurteilen. In der Veranstaltung D1.2 setzen sich die Studierenden auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminar Diskussion und in praxisorientierten Gruppenarbeiten tiefergehend mit Inhalten und Vermittlungsformen des Spanischunterrichts auseinander. Sie wenden die bereits erworbenen didaktisch-methodischen Kenntnisse und Fähigkeiten auf ausgewählte sprach-, literatur- und kulturdidaktische Bereiche an. So erwerben sie reflektiertes Handlungswissen in Bezug auf Unterrichtsinhalte und didaktische Prinzipien und Szenarien des modernen Spanischunterrichts. Im Rahmen des Moduls werden sie zudem in grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt und erproben mündliche Präsentationstechniken sowie verschiedene Spielarten der für den schulischen Kontext relevanten Formen der Fremd- und Selbstevaluation. In projektorientierten Arbeitsformen und in Gruppenarbeiten erwerben sie Sozialkompetenzen und zugleich schulrelevante mediendidaktische Kompetenzen.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - lerntheoretische und lernpsychologische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts; - Lehrer- und Lernvariablen, didaktische Prinzipien, institutionelle Rahmenbedingungen des Fremdsprachenunterrichts; - Lehr- und Lernziele und Unterrichtsinhalte des Spanischunterrichts; - Materialien und Medien im Spanischunterricht (unter besonderer Berücksichtigung digitaler Medien) - Heterogenität und Diversität im Fremdsprachenunterricht - Inklusive Lehr- und Lernszenarien in einem binnendifferenzierenden und individualisierenden Spanischunterricht. Im Einführungsmodul erwerben die Studierenden Wissen über lerntheoretische und lernpsychologische Grundlagen des Fremdsprachenunterrichts und setzen sich mit zentralen didaktischen Prinzipien wie Handlungsorientierung, Lernerorientierung, Ganzheitlichkeit und Kommunikationsorientierung auseinander. Sie reflektieren bedeutsame Faktoren, die das Fremdsprachenlernen allgemein und das Spanischlernen insbesondere bestimmen, wie das Lernalter, die Sprachenfolge, das Geschlecht oder die Motivation. In diesem Zusammenhang setzen sie sich mit Heterogenität im Fremdsprachenunterricht und den Chancen und Grenzen eines diversitätssensiblen und inklusiven Spanischunterrichts auseinander. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden Fragestellungen der Wortschatzdidaktik oder der Grammatikvermittlung und setzen sich mit ausgewählten Kompetenz- bzw. Fertigkeitsbereichen des Spanischunterrichts auseinander wie etwa dem Hörverstehen, dem Sehverstehen, dem Sprechen, Lesen oder Schreiben. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die Auseinandersetzung mit dem übergeordneten Lehr- und Lernziel einer interkulturellen Handlungskompetenz/Kommunikationsfähigkeit dar.				
4	Lehrformen Lehrvortrag, Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Präsentationen, Projektarbeiten, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse der Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprach- und Kulturwissenschaft				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (10-15 S.); Alternativformen: Klausur (90 Min.); PF • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen, problemorientierte Ausarbeitungen (auch im Rahmen eines Kurzportfolios) etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweifach), Bachelorstudiengang Technical Education				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrea Rössler				

11	Sonstige Informationen				
	Sprache: Deutsch und Spanisch				
Pflichtmodul: Master Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht					
Kennnummer	Workload 240 h	Credits 8 LP	Studien-semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen D2.1 Seminar D2.2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 90 h 90 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Aufbauend auf den Didaktik-Kenntnissen der Bachelorphase erweitern und vertiefen die Studierenden im Rahmen dieses Moduls ihr fachwissenschaftlich fundiertes didaktisches Wissen und Können in ausgewählten Bereichen der Literatur- und Mediendidaktik und der Sprach- und Kulturdidaktik. Die Kenntnis der methodisch-didaktischen Modelle des Fremdsprachenlernens soll im Rahmen der auch bezugs- und fachwissenschaftlich orientierten Seminare schwerpunktmäßig vertieft werden. Die Studierenden setzen sich so in kleineren unterrichtsbezogenen Forschungsprojekten kritisch mit Lehr- und Lernmaterialien auseinander und erweitern ihr reflektiertes Handlungswissen insbesondere im Hinblick auf die Vermittlung lexikalischer und interkultureller Kompetenz und den Umgang mit fiktionalen Texten und Medien im Fremdsprachenunterricht.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Lehr- und Lernmaterialien, insbesondere Lehrwerkanalyse; - Literatur- und Mediendidaktik; besondere Lernszenarien (komplexe Lernaufgaben, offener Unterricht) - Wortschatzdidaktik und interkulturelles Lernen; <p>Inhaltlich vermittelt dieses Vertiefungsmodul Kenntnisse zu Kernbereichen der Literatur- und FilmDidaktik sowie der Sprachdidaktik unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Landeskunde und der lexikalischen Kompetenz. Das Modul umfasst zwei Lehrveranstaltungen, die jeweils eine Spezialisierung ermöglichen. Im Vergleich zum Einführungsmodul wird im Aufbaumodul größeres Gewicht auf Formen des forschenden Lernens sowie auf die Bearbeitung unterrichtsrelevanter wissenschaftlicher Fragestellungen gelegt. Auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Diskussion und Gruppenarbeit werden aktuelle fremdsprachendidaktische Entwicklungen vorgestellt und reflektiert.</p> <p>In den beiden Veranstaltungen werden schwerpunktmäßig Kriterienkataloge zur Beurteilung von Lehrwerken und Lehr- und Lernmaterialien entwickelt und angewendet oder literatur- und mediendidaktische Szenarien entwickelt und selbst erprobt und reflektiert. Neben der Filmanalyse und der FilmDidaktik spielt der Einsatz der neuen Medien im Fremdsprachenunterricht und der Erwerb einer kritischen Medienkompetenz eine besondere Rolle.</p>				
4	Lehrformen Mediengestützte Präsentationen, Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Plenumsdiskussion, Projektarbeit, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse der Didaktik des Spanischen (Modul D.1)				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Präsentation mit Ausarbeitung (30-40 Min.); Alternativformen: Klausur (90 Min.), Hausarbeit (15-20 S.), Projektarbeit oder Projektbericht • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen, problemorientierte Ausarbeitungen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 8/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrea Rössler				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch				

Die Seminare D2.1 und D2.2 sind gleichwertig und unterliegen (i.d.R.) keiner Progression.

Pflichtmodul: Fachpraktikum					
Kennnummer	Workload 210 h	Credits 7 LP	Studien- semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen D3 Seminar und Schulpraktikum	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 5 Wochen / 50 h	Selbststudium 60 h 70 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über Zielkonzeptionen und Inhalte des modernen Fremdsprachenunterrichts und lernen diese kritisch zu bewerten. Sie erwerben Wissen über die schularten- und schulspezifische Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht und wenden dieses im Praktikum an. Sie evaluieren den im Fachpraktikum beobachteten und selbst erteilten Unterricht und vertiefen so ihr reflektiertes Handlungswissen. Sie verstehen die Notwendigkeit und Problematik didaktischer Transformationen und lernen Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Kompetenzziele zu formulieren und dessen Erreichen kritisch zu evaluieren.				
3	Inhalte - kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsreflexion, Unterrichtsdurchführung und Evaluation; - Lehr- und Lernstrategien im Fremdsprachenunterricht und deren Reflexion. Das Modul unterteilt sich in eine das Praktikum vorbereitende Seminarveranstaltung zur Planung und Analyse von Spanischunterricht sowie das Fachpraktikum selbst. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in der lernzielorientierten Planung von Unterrichtseinheiten mit einem didaktischen oder methodischen Schwerpunkt, in der Berücksichtigung und Reflexion institutioneller Rahmenbedingungen für das Spanischlernen (wie Curricula, Sprachenfolge, fremdsprachenpolitische Entwicklungen wie Kompetenz- und Standardorientierung) und der Durchführung und Analyse von Spanischunterricht. Dies erfolgt auf der Grundlage selbständiger Lektüre und Planung und gemeinsamer Diskussion und Gruppenarbeit im Seminar. Von besonderem Interesse dabei ist der Umgang mit Fehlern und die kriterienorientierte Bewertung mündlicher und schriftlicher Schülerleistungen.				
4	Lehrformen Mediengestützte Präsentationen, Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Plenumsdiskussion, Projektarbeit, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls D2 wird empfohlen				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): Praktikumsbericht (15-20 S.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit Fragenkatalog für die Semindiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen, problemorientierte Ausarbeitungen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Nachweis des Schulpraktikums sowie bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 7/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrea Rössler				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch und Deutsch				

Pflichtmodul: LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum					
Kennnummer	Workload 270 h	Credits 6+3 LP	Studien- semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots jedes SoSe	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen LBS D3 Seminar und Schulpraktikum	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 Wochen / 40 h	Selbststudium 120 h 80 h	geplante Gruppengröße 15 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über Zielkonzeptionen und Inhalte des modernen Fremdsprachenunterrichts und lernen diese kritisch zu bewerten. Sie erwerben Wissen über die schularten- und schulspezifische Planung, Durchführung und Analyse von Spanischunterricht und wenden dieses im Praktikum an. Sie evaluieren den im Fachpraktikum beobachteten und selbst erteilten Unterricht und vertiefen so ihr reflektiertes Handlungswissen. Sie verstehen die Notwendigkeit und Problematik didaktischer Transformationen und lernen Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Kompetenzziele zu formulieren und dessen Erreichen kritisch zu evaluieren.				
3	Inhalte - kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung, Unterrichtsreflexion, Unterrichtsdurchführung und Evaluation; - Lehr- und Lernstrategien im Fremdsprachenunterricht und deren Reflexion. Das Modul unterteilt sich in eine das Praktikum vorbereitende Seminarveranstaltung zur Planung und Analyse von Spanischunterricht sowie das Fachpraktikum selbst. Inhaltlich liegen die Schwerpunkte in der lernzielorientierten Planung von Unterrichtseinheiten mit einem didaktischen oder methodischen Schwerpunkt, in der Berücksichtigung und Reflexion institutioneller Rahmenbedingungen für das Spanischlernen (wie Curricula, Sprachenfolge, fremdsprachenpolitische Entwicklungen wie Kompetenz- und Standardorientierung) und der Durchführung und Analyse von Spanischunterricht. Dies erfolgt auf der Grundlage selbständiger Lektüre und Planung und gemeinsamer Diskussion und Gruppenarbeit im Seminar. Von besonderem Interesse dabei ist der Umgang mit Fehlern und die kriterienorientierte Bewertung mündlicher und schriftlicher Schülerleistungen.				
4	Lehrformen Mediengestützte Präsentationen, Seminarunterricht (Einzelarbeit, Gruppenarbeit), Plenumsdiskussion, Projektarbeit, Planspiel, etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen:				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): Praktikumsbericht (15-20 S.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit Fragenkatalog für die Semindiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen, problemorientierte Ausarbeitungen etc; 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Nachweis des Schulpraktikums sowie bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 9/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Andrea Rössler				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch, Deutsch				

Kombinationsmodule

Wahlpflichtmodul: Kombimodul Spanisch					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 2.- 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen 2 Seminare à 2 SWS	Kontaktzeit 4 SWS / 60 h	Selbststudium 240 h	geplante Gruppengröße 30 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Fachgebiet Literatur- und Kulturwissenschaft: Die Studierenden erhalten auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit einen vertieften Überblick über Epochen, Begriffe und Konzepte der Hispanistik und Lateinamerikanistik und erwerben anhand neuerer Forschung vertiefte Kenntnisse über grundlegende Konzepte und Themen in ihrer Historizität. Sie werden zur methodisch reflektierten Analyse literarischer Texte befähigt. Sie setzen sich mit landeskundlichen Themen auseinander und lernen exemplarisch kulturwissenschaftliche Zugänge kennen und einzusetzen. Fachgebiet Sprach- und Kulturwissenschaft: Die Studierenden vertiefen auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit ihre Kenntnisse über die Funktionen und Strukturen des Spanischen anhand von ausgewählten Theorien und Methoden der modernen Sprachwissenschaft. Sie erlangen einen Überblick über die kontrastive Analyse, und zwar entweder im Hinblick auf die Entwicklungsstufen der spanischen Sprache oder im Hinblick auf deren aktuellen regionalen Varietäten. Fachgebiet Didaktik des Spanischen: Die Studierenden setzen sich auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit tiefergehend mit Inhalten und Vermittlungsformen des Spanischunterrichts auseinander. So erwerben sie reflektiertes Handlungswissen in Bezug auf Unterrichtsinhalte und didaktische Prinzipien und methodische Szenarien des modernen Spanischunterrichts. Sie wenden methodisch-didaktische Kenntnisse und Fähigkeiten auf ausgewählte sprach-, literatur- und kulturdidaktische Bereiche an.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen und Einsatz zentraler kulturwissenschaftlicher Zugänge - Analyse und Diskussion literarischer Werke und theoretischer Begleittexte; - Kultur- und landeswissenschaftliche Themen - Kontrastierendes Kennenlernen von literatur- und kulturwissenschaftlichen Perspektiven - Theorien und Methoden ausgewählter Kernbereiche der spanischen Sprachwissenschaft - Vertiefte Darstellung ausgewählter Vorgehensweisen in der spanischen Sprachwissenschaft - Überblick über die Varietäten des Spanischen - grundlegende didaktische Prinzipien, Lehr- und Lernziele des Spanischunterrichts - Analyse und Entwicklung von Unterrichtsmaterialien zu ausgewählten Inhalten - Auseinandersetzung mit Fragestellungen der Wortschatzdidaktik oder der Grammatikvermittlung - Einzelne Fertigungs- bzw. Kompetenzbereiche wie etwa Sprechen, Schreiben, Hörverstehen oder Leseverstehen 				
4	Lehrformen Seminarunterricht, Lehrvortrag, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Einzelarbeit, betreute Protokolle, Projektdiskussion				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis des bestandenen Einstufungstests Spanisch B2				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel mündliche Prüfung (15 Min.); Alternativformen: Hausarbeit (10-15 S.) oder Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) • Studienleistung (unbenotet): vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion, kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, kurze Präsentationen etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang, Bachelorstudiengang Technical Education				

9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau, Lidia Becker, Andrea Rössler
11	Sonstige Informationen Kombimodul besteht aus zwei frei wählbaren Seminaren aus den Bereichen Sprach- und Kulturwissenschaften, Literatur- und Kulturwissenschaften und Didaktik des Spanischen. Die verpflichtenden Module in den genannten Lehrgebieten sind zusätzlich zu belegen. Auch ein Seminar im Rahmen des Projektmoduls kann als Teil des Kombimoduls besucht werden. Sprache: Spanisch und Deutsch

Pflichtmodul: LBS Kombimodul					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 1.-3. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen K S2 Seminar K L2 Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h 2 SWS / 30 h	Selbststudium 120 h 120 h	geplante Gruppengröße 25 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen <p>Die Studierenden werden anhand plurimedialer Materialien in vertieftes Wissen über spanische, lateinamerikanische, karibische Literaturen und Kulturen sowie Phänomene des kulturellen und Sprachkontakts in diesen Räumen eingeführt. Am Beispiel spezifischer Seminarthemen wenden sie Begriffsinventar und Grundkonzepte der hispanistischen oder lateinamerikanistischen Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft an und verbessern ihre Fähigkeiten in der Detailanalyse literarischer Texte bzw. kultureller Produktion. In Literatur- und Kulturwissenschaft entwickeln sie ein Bewusstsein für Kulturkontakt auf nationaler und transnationaler Ebene (interkulturelles Wissen), der seine Entsprechung in den vielfältigen Ausprägungen des Sprachkontakts aus der linguistischen Sicht findet. Die Studierenden werden angeleitet, auf der Grundlage selbständiger Lektüre, gemeinsamer Seminardiskussion und Gruppenarbeit vorgestellte Methoden und Techniken auf konkrete Situationen anzuwenden und fachspezifische Hilfsmittel kennenzulernen sowie anzuwenden. Schließlich werden sie zum Einsatz unterschiedlicher schriftlicher und mündlicher Präsentationstechniken befähigt und verfassen eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Arbeiten.</p>				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> - Analyse und Diskussion ausgewählter literarischer Werke und theoretischer Begleittexte im historischen und kulturellen Kontext; - vertiefte Kenntnisse literatur- und kulturwiss. Methoden und Theorien - Wissen über kulturelle Vielfalt in spezifischen Räumen; - Theorien und Methoden ausgewählter Kernbereiche der spanischen Sprach- und Kulturwissenschaft; - Vertiefte Darstellung ausgewählter Vorgehensweisen in der spanischen Sprach- und Kulturwissenschaft <p>Das Modul vertieft die in den Grundlagenmodulen erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten und vermittelt exemplarisch die Arbeitsansätze und Konzepte der spanischen und lateinamerikanischen Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Studierende erhalten einen kontrastiven und grundlegenden Einblick in diese Bereiche der Philologie. Sie erhalten somit Überblickswissen über einzelne thematische Felder, das sich auf Spanien, Ibero-Amerika oder die Karibik bezieht. In den Bereichen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft erhalten die Studierenden Einblicke in die Bezüge und Verflechtungen zwischen geographischen und politischen Räumen entsprechend den Anforderungen der Schulform für Berufsbildende Schulen. In der Literaturwissenschaft erfolgt die Detailanalyse literarischer Texte sowie darüber hinaus intermedialer Gegenstände im Ansatz. In der Sprachwissenschaft werden linguistische Kernbereiche analysiert, und zwar aus der historischen (diachrone Sprachwissenschaft), kontrastiven (Varietätenlinguistik, kontrastive Linguistik), verwendungsorientierten (Pragmatik, Textlinguistik) oder interdisziplinären (Soziologie, Psychologie, Kommunikations- und Medienwissenschaften) Perspektiven.</p>				
4	Lehrformen Lehrvortrag, mediengestützte Präsentationen, Lehrgespräch, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion, Projektarbeit				
5	Teilnahmevoraussetzungen Grundkenntnisse der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Hausarbeit (15-20 S.); Alternativformen: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5-10 S.) oder mündliche Prüfung (15 Min.) • Studienleistung (unbenotet): in der Regel vorbereitende Lektüre mit vorbereitendem Fragenkatalog für die Seminardiskussion und Referat mit Diskussionsleitung bzw. Präsentation; Alternativformen: kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, Essay, problemorientierte Ausarbeitung etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Anja Bandau und Prof. Dr. Lidia Becker				
11	Sonstige Informationen Sprache: Deutsch und Spanisch				

Projekt

Wahlpflichtmodul: Projektmodul					
Kennnummer	Workload 180 h	Credits 6 LP	Studien- semester 5.-6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester
1	Lehrveranstaltungen PM Seminar	Kontaktzeit 2 SWS / 30 h	Selbststudium 150 h	geplante Gruppengröße 20 Studierende	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Bewusste Wahrnehmung, Erweiterung und Umsetzung von Kompetenzen aus dem Studium für berufsrelevante Arbeitsbereiche. Fähigkeit zur praxis- und projektbezogenen Zusammenarbeit in schulischen und außerschulischen Kontexten. Kompetenz in Selbstorganisation, Kommunikation und zielgerichteter Zusammenarbeit. Wissen über schulische und außerschulische Arbeitsbereiche und ihre Anforderungen.				
3	Inhalte Da der fächerübergreifende Bachelorstudiengang polyvalent ist, fokussiert das Projektmodul Kompetenzen, die gleichermaßen in schulischen und außerschulischen Situationen relevant sind. Hierzu zählen: <ul style="list-style-type: none"> - Das Verfassen und Beurteilen von unterschiedlichen Textsorten unter vorgegeben Rahmenbedingungen, ggf. in Gruppenarbeit oder Rollenverteilungen (wissenschaftliche, journalistische oder PR-Texte, Übersetzungen). - Die Verbesserung der schriftliche Ausdrucksfähigkeit in unterschiedlichen Dimensionen, angeleitet durch Autoren aus der Praxis (<i>creative writing</i>). - Aufbereitung und Kommunikation von komplexen Inhalten für fachfremde, weniger gebildete oder jüngere Zielgruppen, z.B. in der Wissenschaftskommunikation (ggf. Zusammenarbeit mit Zeitungen, Pressestellen oder museumspädagogischen Diensten). - Veranstaltungsorganisation oder Projektkonzeption und -management bezüglich Konferenzen, Exkursionen, Ausstellungen, Vorträgen und Begleitprojekten zu bestehenden Veranstaltungen. 				
4	Lehrformen Projektarbeit, Gruppenarbeit, Planspiel etc.				
5	Teilnahmevoraussetzungen Erfolgreicher Abschluss des Moduls E2, S1 und L1				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung (benotet): in der Regel Projektbericht (15 S.); Alternativformen: Präsentation (30 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (5 S.) oder Portfolio • Studienleistung (unbenotet): kleinere mündliche und/oder schriftliche Leistungen, u.a. Thesenpapier, Protokoll, Essay, problemorientierte Ausarbeitung, Presseartikel; Referat mit Diskussionsleitung, Präsentation, Interview etc. 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Nachweis bestandener Studienleistungen (unbenotet) und Prüfungsleistungen (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang (Erst- und Zweifach)				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 6/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Abwechselnd nach Angebot Prof. Dr. Anja Bandau / Prof. Dr. Lidia Becker / Prof. Dr. Andrea Rössler				
11	Sonstige Informationen Sprache: Spanisch, Deutsch Das Projektmodul wird nur im Wintersemester angeboten				

Bachelor- und Master

FüBa Erstfach: Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload 300 h	Credits 10 LP	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer Zwei Monate
1	Lehrveranstaltungen Keine	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 270 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Festigung der Lernziele: schriftliche Bearbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung , selbstständige Recherche wissenschaftlicher Literatur, kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen und sachgerechte, reflektierte Darstellung einer eigenen begründeten Position.				
3	Inhalte Innerhalb dieses Moduls wird die Bachelorarbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird in der Vorbereitung in Form einer Beratung und/oder Konsultationen durch den Betreuer/die Betreuerin die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären.				
4	Lehrformen Beratung, Konsultation, Seminargespräch und/oder Kolloquium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von mind. 110 LP				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Bachelorarbeit 30-35 Seiten • Studienleistung: Keine 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis bestandener Prüfungsleistung (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 10/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrenden Alle Prüfungsberechtigten des Romanischen Seminars				
11	Sonstige Informationen Die Bachelorarbeit wird nur im Erstfach geschrieben. Sprache: Deutsch oder Spanisch in Abstimmung mit der Betreuerin/dem Betreuer				

Bachelor Technical Education: Bachelorarbeit					
Kennnummer	Workload 450 h	Credits 15 LP	Studien- semester 6. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer Zwei Monate
1	Lehrveranstaltungen Keine	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 420 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Festigung der Lernziele: schriftliche Bearbeitung einer eigenen wissenschaftlichen Fragestellung , selbstständige Recherche wissenschaftlicher Literatur, kritische Auseinandersetzung mit Forschungspositionen und sachgerechte, reflektierte Darstellung einer eigenen begründeten Position.				
3	Inhalte Innerhalb dieses Moduls wird die Bachelorarbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird in der Vorbereitung in Form einer Beratung und/oder Konsultationen durch den Betreuer/die Betreuerin die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären.				
4	Lehrformen Beratung, Konsultation, Seminargespräch und/oder Kolloquium				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von mind. 110 LP				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Bachelorarbeit 30-35 Seiten • Studienleistung: Keine 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis bestandener Prüfungsleistung (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Fächerübergreifender Bachelorstudiengang				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 15/180				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrenden Alle Prüfungsberechtigten des Romanischen Seminars				
11	Sonstige Informationen Die Bachelorarbeit kann im Unterrichtsfach Spanisch geschrieben werden. Sprache: Deutsch oder Spanisch in Abstimmung mit der Betreuerin/dem Betreuer				

Master LG: Masterarbeit					
Kennnummer	Workload 750 h	Credits 25 LP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester; Bearbeitungszeit Masterarbeit = 4 Monate
1	Lehrveranstaltungen Master-Kolloquium	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 720 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Befähigung zu selbstständiger theoretischer und empirischer Forschung in den Fachwissenschaften und in der Fachdidaktik (insbesondere Unterrichtsforschung); differenzierte Analyse- und Darstellungsfähigkeiten; Verteidigung einer wissenschaftlichen Position/Argumentation; Qualifikation im wissenschaftlichen Bereich und anderen beruflichen Feldern. Die Absolventen und Absolventinnen sollen nachweisen, dass sie in den verschiedenen Lehrgebieten des Fachs ein reflektiertes Wissen besitzen und in der Lage sind, auch über die Erkenntnisse ihrer Masterarbeit hinaus, dieses Wissen anwendungsorientiert darzustellen.				
3	Inhalte Innerhalb dieses Moduls wird die Masterarbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird im Master-Kolloquium durch den Betreuer/die Betreuerin die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären sowie vorbereitend zu erarbeiten.				
4	Lehrformen Master-Kolloquium plus Beratung, Konsultation				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von mind. 60 LP sowie fachbezogener Sprachkenntnisse, Auslandsaufenthalt sowie gegebenenfalls weiterer Voraussetzungen aus dem gewählten Zweifach entsprechend den Anlagen 1.B-R.2.4 der Prüfungsordnung				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Masterarbeit (60-65 Seiten) • Studienleistung: Keine 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis bestandener Prüfungsleistung (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 25/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Alle Prüfungsberechtigten des Romanischen Seminars				
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann im Erst- oder Zweifach (oder in den Bildungswissenschaften) geschrieben werden. Sprache: Deutsch. In begründetem Einzelfall auch auf Spanisch gemäß § 7 (7) der Prüfungsordnung.				

Master LBS: Masterarbeit					
Kennnummer	Workload 600 h	Credits 20 LP	Studien- semester 4. Sem.	Häufigkeit des Angebots Jedes Semester	Dauer 1 Semester Bearbeitungszeit Masterarbeit = 4 Monate
1	Lehrveranstaltungen Master-Kolloquium	Kontaktzeit 30 h	Selbststudium 570 h	geplante Gruppengröße	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Befähigung zu selbstständiger theoretischer und empirischer Forschung in den Fachwissenschaften und in der Fachdidaktik (insbesondere Unterrichtsforschung); differenzierte Analyse- und Darstellungsfähigkeiten; Verteidigung einer wissenschaftlichen Position/Argumentation; Qualifikation im wissenschaftlichen Bereich und anderen beruflichen Feldern. Die Absolventen und Absolventinnen sollen nachweisen, dass sie in den verschiedenen Lehrgebieten des Fachs ein reflektiertes Wissen besitzen und in der Lage sind, auch über die Erkenntnisse ihrer Masterarbeit hinaus, dieses Wissen anwendungsorientiert darzustellen und zu diskutieren.				
3	Inhalte Innerhalb dieses Moduls wird die Masterarbeit vorbereitet und angefertigt. Den Studierenden wird im Master-Kolloquium durch den Betreuer/die Betreuerin die Gelegenheit gegeben, relevante Fragen für das Konzept und die Erstellung der Arbeit zu klären sowie vorbereitend zu erarbeiten.				
4	Lehrformen Master-Kolloquium plus Beratung und Konsultationen				
5	Teilnahmevoraussetzungen Nachweis von mind. 60 LP sowie Auslandsaufenthalt und Nachweis berufspraktischer Tätigkeiten				
6	Prüfungsformen <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsleistung: Masterarbeit (60-65 Seiten) • Studienleistung: Keine 				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Nachweis bestandener Prüfungsleistung (benotet)				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Masterstudiengang Lehramt an berufsbildenden Schulen				
9	Stellenwert der Note für die Endnote 20/120				
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Alle Prüfungsberechtigten des Romanischen Seminars				
11	Sonstige Informationen Die Masterarbeit kann im Unterrichtsfach Spanisch geschrieben werden. Sprache: Deutsch. In begründetem Einzelfall auch auf Spanisch gemäß § 7 (7) der Prüfungsordnung.				